

NÖAAB-Obmann Sobotka: Kein Drüberfahren über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zigarettenfabrik Hainburg

Utl.: Betriebsräten und Beschäftigten volle Unterstützung zugesagt =

St. Pölten (OTS/nab) - In einer ersten Reaktion zur angekündigten Schließung der Zigarettenfabrik in Hainburg hält NÖAAB-Obmann LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka fest: "Es kann nicht sein, dass langfristige strategische Planungen von heute auf morgen über Bord geworfen werden - auch die Art und Weise, wie die Schließung bekannt gegeben wurde ist in Frage zu stellen. In jedem Fall darf es kein Drüberfahren über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben, sie stehen jetzt an erster Stelle. Wir stellen uns hinter die Betriebsräte und Beschäftigten, sie haben unsere volle Unterstützung - auch wenn es um die Erarbeitung eines entsprechenden Sozialplans geht".

Rückfragehinweis:

~

NÖAAB

Mag. Günther Haslauer

Presse und Politik

Tel.: 0664/ 136 26 55

mailto:guenther.haslauer@noeaab.at

www.noeaab.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/337/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0214 2011-05-05/13:41

051341 Mai 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110505_OTS0214